

Pressemitteilung

9. Juni 2022

KMG Klinik Silbermühle kooperiert mit der Hochschule für Gesundheit, Soziales und Pädagogik EUFH

KMG Klinik Silbermühle übernimmt Hochschulkosten für Student*innen der EUFH. Merle Franke aus Ventschow bei Wismar ist die erste Logopädie-Studentin an der Plauer KMG Rehaklinik.

Plau am See. Ende 2021 hat die KMG Klinik Silbermühle in Plau am See einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule für Gesundheit, Soziales und Pädagogik EUFH geschlossen. Mittlerweile hat die erste Studentin der EUFH ihren ersten praktischen Teil des Bachelorstudiengangs an der Plauer KMG Rehaklinik abgeschlossen. Die 21-jährige Merle Franke kommt aus Ventschow bei Wismar und studiert das Fach Logopädie.

Manuela Richter, Geschäftsführerin der KMG Klinik Silbermühle, berichtet über die erfolgreiche Kooperation: „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Therapeutinnen und Therapeuten unterschiedlicher Bereiche wie Physio-, Ergo und Ernährungstherapie oder auch wie im Fall von Merle Franke Logopädie beitragen können. Wir unterstützen die Studentinnen und Studenten dabei einerseits finanziell, indem wir unter anderem den Großteil der Hochschulgebühren übernehmen. Andererseits erhalten sie bei uns eine sehr gute Vorbereitung auf die Arbeitswelt, weil wir als Rehaklinik sehr umfassende und anspruchsvolle Behandlungskonzepte anbieten. Zusätzlich bieten wir ein sehr schönes Arbeitsumfeld – zum einen durch das gute und familiäre Arbeitsklima in unseren Teams, zum anderen durch die attraktive Lage direkt am Plauer See. Außerdem bieten wir die Perspektive, dass wir die Studentinnen und Studenten nach erfolgreichem Studienabschluss in Festanstellung in unsere Teams aufnehmen.“

Die KMG Klinik Silbermühle übernimmt 90 Prozent der Hochschulkosten der Student*innen, die ab dem 3. Semester mit den praktischen Ausbildungsteilen beginnen. Theoretische und praktische Studieninhalte wechseln sich in Blöcken miteinander ab. Darüber hinaus übernimmt KMG die Prüfungsgebühren in voller Höhe.

Merle Franke berichtet über die Erfahrungen aus ihren ersten Monaten bei KMG in Plau am See: „Ich wurde sehr gut aufgenommen und konnte kennenlernen, wie das, was ich mir bereits an theoretischem Wissen angeeignet hatte, in der Praxis umgesetzt wird. Spannend an der Arbeit in der KMG Klinik Silbermühle finde ich, dass ich auch andere Abteilungen kennengelernt habe, die alle zusammenarbeiten, um den Patientinnen und Patienten zu helfen. Ich habe mich

Pressemitteilung

9. Juni 2022

für die Ausbildung in der KMG Klinik entschieden, weil ich hier mit Erwachsenen zusammenarbeiten kann. Außerdem reizt mich, dass die Arbeit hier so medizinnah ist. Durch die große onkologische Abteilung hatte ich viel Kontakt zu Krebspatientinnen und –patienten. Bei ihnen ist das Aufgabenfeld sehr anspruchsvoll und es gibt mir gleichzeitig das Gefühl, dass die Logopädie hier einen wichtigen Beitrag dazu leistet, Menschen wieder dazu in die Lage zu versetzen, am Leben teilzunehmen.“

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.